# **Nutid (præsens)**

#### Øvelse 3



KAUFEN: Ich kauf-e | du kauf-st | er/sie/es kauf-t | wir kauf-en | ihr kauf-t | sie kauf-en

BA<u>D</u>EN: Ich bad-e | du bad-est | er bad-et | wir bad-en | ihr bad-et | sie bad-en

WAR<u>T</u>EN: Ich wart-<u>e</u>t | du wart-<u>e</u>t | er wart-<u>e</u>t | wir wart-<u>e</u>t | sie wart-<u>e</u>n

Verbet BAD-EN ender på D i stammen, og WART-EN ender på T

REGEL: Hvis verbet ender på -d eller -t i stammen, tilføjes et ekstra <u>e</u> i 2. og 3. person ental og i 2. person flertal.

Er badet in einem Fluss. Wartest du auf mich? Wartet ihr auf den Bus?

#### Indsæt den rigtige form af verbet i nutid

1.	Ich wohne mit me	einer Familie in Hamburg. (wohnen)
2.	Wo	du? (wohnen)
3.	Meine Familie und	ich in Hannover. (wohnen)
4.	Wir	oft nach Bremen, um meinen Bruder zu besuchen. (reisen)
5.	Petra und Anton _	fleißig an ihrem Projekt. (arbeiten)
6.	Er	bei der Bundesbahn. (arbeiten)
7.	Peter	Nudeln für heute Abend. (kochen)
8.	Warum	du so viele Kartoffeln? (kaufen)
9.	Wie viel	ein neuer Elektro-VW? (kosten)
10.	Wie	diese schreckliche Geschichte? (enden)
11.		ihr dieses Jahr wieder nach Norddeutschland? (reisen)
12.		ihr jeden Tag in der Ostsee? (baden)
13.	Wo ist Vati? – Er _	gerade die Rechnung beim Kellner. (bezahlen)
14.		du uns morgen Nachmittag? (besuchen)
15.	Karl	sich auf einen Stuhl. (setzen) (verbet ender ikke på d eller t i stammen)
16.	Warum	er nicht? Er die Zähne. (antworten, putzen)
17.	Ich	, Claudia auf uns. (glauben, warten)
18.	William	eine Lehrstelle. (suchen)
19.	Erich und William	beide eine Lehrstelle. (suchen)
20	Warum	ihr so viel? (reden)

## Nutid (præsens) Øvelse 3



### Skriv denne historie om til 3. person ental - vælg er (han) eller sie (hun)

1. Ich wache meistens um 6 Uhr auf.

	Er/sie wacht meistens um 6 Uhr auf.
2.	Dann mache ich einen Kaffee und checke das Handy.  Dann
3.	Beim Frühstück höre ich Musik, oder ich höre die Nachrichten.
4.	Ich arbeite bei einem Mechaniker in Rendsburg.
5.	Ich repariere die Autos und beantworte das Telefon.
6.	Ich rede auch gern mit den Kunden.
7.	Meistens arbeite ich bis 16 Uhr.
8.	Am Feierabend räume ich auf, und dann sage ich "Tschüss!" zu den Kollegen.
9.	Am Samstag Nachmittag spiele ich Karten mit den Nachbarn.
10.	Am Sonntag besuche ich oft ein paar Freunde.